



Eine Naschhecke für den Kindergarten II



Zur Coronazeit sollen auch die Kindergartenkinder mehr Zeit im Freien verbringen. Dies wurde natürlich genutzt und darum haben die Kleinen im Kindergarten Leobendorf II eine Naschhecke gepflanzt. Mit Unterstützung des Gemeindegärtners Marco Maurer hatten sie viel Spaß beim Setzen der Hecke, aber auch beim Entdecken von ausgegrabenen Regenwürmern, Schnecken und Co. Im nächsten Jahr können auch hoffentlich schon die ersten Früchte geerntet werden.





Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns und ein ebensolches kündigt sich bereits an.

Wir haben in diesem Jahr viel geschafft - trotz Corona-Beeinträchtigungen.

Für unseren Bauhof wurde das erste E-Auto angekauft und momentan wird an einem Konzept für die Umgestaltung des Abfallsammelzentrums in Leobendorf gearbeitet.

Weiters wurde mit den Vorarbeiten zur Erstellung eines Bebauungsplanes für die Großgemeinde begonnen bzw. wird der erste Abschnitt des digitalen Leitungskatasters in den nächsten Wochen finalisiert.

Durch meine Initiative wurde die ARGE „Digitaler Bauakt“ gegründet und gemeinsam mit der Leader-Region „Weinviertel Donauraum“ konnten wir erreichen, dass dieses Projekt auch vom Land NÖ gefördert wird!

Der Radweg entlang der B3 wurde um ein Jahr früher fertig gestellt und entlang der LH 25 in Unterrohrbach konnte der erste Abschnitt des neu errichteten Geh- und Radweges seiner Bestimmung übergeben werden.

Mit dem Neubau der Rotkreuzzentrale in Korneuburg, der uns Umlandgemeinden auch

finanziell betrifft, erhält die Bezirkshauptstadt einen modernen und für alle Bereiche im Rotkreuzdienst würdigen Standort.

Die Coronazeit werden wir überwinden, davon bin ich überzeugt!

Deshalb lautet mein Motto:

Gemeinsam aus der Krise, zusammen in die Zukunft!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr 2021.

**Ihre Magdalena Batoha
Bürgermeister**

Spielplatz in der Kreuzgasse—Wunsch ging in Erfüllung

Der Wunsch einiger Eltern nach einem Spielgerät für Kleinkinder am Kinderspielplatz Ecke Kreuzgasse/Weinberggasse in Leobendorf ging nun in Erfüllung. Die Marktgemeinde hat eine Schaukel für die Kleinsten errichtet. Frau Bürgermeister Batoha und die Ausschussleiterin

für Kinder und Jugend Angelika Seidl freuen sich über die neue Spielmöglichkeit und sind froh, dass die Schaukel bereits in Verwendung ist und von den Kindern gebührend eingeweiht wurde.



Neues aus dem Bauausschuss

In der Zwischenzeit haben wir zwei Sitzungen abgehalten und zwei weitere Entscheidungen per E-Mail getroffen. Die Arbeit im Ausschuss klappt immer besser. Ein Projekt steht derzeit Corona-bedingt noch aus: die Mitarbeit der Ausschussmitglieder am Bebauungsplan der Groß-

gemeinde, bei dem derzeit Erhebungsarbeiten laufen. Zur Erinnerung der geplante Prozess:

Der Gemeinderat hat auf unseren Vorschlag hin beschlossen, den Prozess in Katastralgemeinden mit der Mitwirkung von Gemeinderäten aus diesen

Gemeinden zu führen. Bgm. Magdalena Batoha und GR Rudolf Stroissnig werden in allen KG's teilnehmen. Nach der Einigung in den KG's wird der Entwurf im Bauausschuss besprochen, um die Einheitlichkeit des Bebauungsplans zu gewährleisten.

Aus dem Ausschuss Finanz und Organisation

Ein herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht bei Unternehmen oder im Privatbereich, sondern auch im Hinblick auf den kommunalen Sektor und Gemeinden, wo sich die finanzielle Entwicklung des Gesamtstaates widerspiegelt. Wir haben bereits in der September-Ausgabe darüber berichtet, wie sich die wesentlichen Einnahmequellen auch in unserer Gemeinde darstellen.

Für das laufende Haushaltsjahr 2020 ist nun – ergänzend zum Voranschlag 2020 ein „Nachtragsvoranschlag“ (NTRVA) zu erstellen, indem die Veränderungen bzw. Abweichungen zum Voranschlag 2020 darzustellen sind.

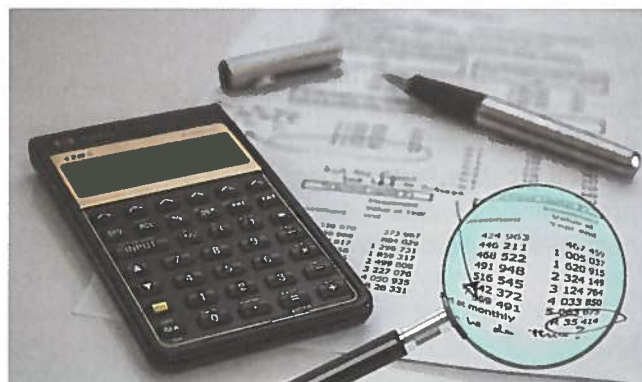
Einnahmenseitig erwarten wir bei der Kommunalsteuer nur geringe Ertragseinbußen, die Einnahmen bei den Ertragsanteilen haben sich pandemiebedingt jedoch deutlich rückläufig entwickelt. Konnten den Gemeinden im Jahr 2019 (Zeitraum Jänner-November) noch 1,61 Mrd. EUR an Ertragsanteilen zugezählt werden, hat

sich dieser Betrag im selben Zeitraum 2020 auf 1,48 Mrd. EUR reduziert. Dies entspricht einem Rückgang von 8,3 %. Nach derzeitigem Stand erwarten wir für unsere Gemeinde einen Rückgang um rd. 11 % für das Gesamtjahr 2020.

Parallel zum Nachtragsvoranschlag 2020 ist die Budgetierung des Gemeindehaushalts für das kommende Jahr 2021 wichtig und herausfordernd. Neben den unsicheren Aussichten über die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung ist darüber hinaus der Voranschlag auf Grundlage der neuen VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) zu erstellen.

Aufgrund der schwierig einzuschätzenden Finanzsituation in 2021 wird es umso wichtiger, die Mittelaufbringung und Mittelverwendung zu überdenken und besonders im

Hinblick auf Investitionen jene zu priorisieren, bei denen auch Förderungen in Anspruch genommen werden können wie z.B. aus dem kommunalen Investitionsprogramm „KIP 2020“. Aus derzeitiger Sicht ist auch davon auszugehen, dass der Voranschlag 2021 bereits im Frühjahr 2021 überarbeitet werden muss, da zu diesem Zeitpunkt neue Daten aus dem Steueraufkommen aufliegen werden. Nach Vorliegen dieser Daten wie auch den Ergebnissen des Rechnungsabschlusses 2020 kann endgültig entschieden werden, welche Projekte umgesetzt werden können oder ob diese in die Zukunft verschoben werden müssen.



Straßen- und Radwegbau 2020

Trotz der schwierigen Umstände haben wir heuer unser Programm für den geplanten Straßen- und Radwegbau erfolgreich umsetzen können. Die Fertigstellung des Radweges an der B3 mit Anschluss an Korneuburg und die Sanierung des ersten Teils der Leobendorfer Straße in Unterrohrbach mit dem neuen kombinierten Rad- und Gehweg waren dabei die Highlights. Auch die Teilsanierung der Gärtnergasse in Tresdorf in Zusammen-

arbeit mit der Gärtnerei Wiedermann konnten wir noch vor dem „herbstlichen Ansturm“ fertigstellen. Als letztes unserer Projekte wurde auch noch der erste Teil der Straße „In Kirchbigeln“ saniert und neu gestaltet. Hier hat uns das Corona Förderprogramm KIP (Kommunales Investitionsprogramm) der Bundesregierung besonders geholfen. Dabei werden die Hälfte der Sanierungskosten gefördert.

In der Leobendorfer Straße in Unterrohrbach werden auch bereits die notwendigen Vorkehrungen für die Weiterführung der Bauarbeiten getroffen. Für nächstes Jahr ist geplant, die Sanierung der Straße und die Neugestaltung des durchgängigen Rad-/Gehweges bis zur Brücke bei der Kirche fertigzustellen. Die Arbeiten werden wieder von der Straßenmeisterei Korneuburg in Zusammenarbeit mit Firmen der Region durchgeführt.

Wohlfühlfaktor Baum

Nach der Coronakrise ist mitten in der Klimakrise. Bäume sind wichtige Helfer.

Bäume im verbauten Gemeindegebiet spielen eine wichtige Wohlfühlrolle für Bewohnerinnen und Bewohner. Sie spenden Schatten und senken dadurch die Temperatur, sie bremsen Winddurchzug und vermindern Lärm. Und natürlich sind sie auch eine Augenfreude! Für die Umwelt haben Bäume

ebenso eine wichtige Funktion: Sie filtern Staubpartikel aus der Luft, speichern Wasser, bieten Lebensraum für eine Vielzahl an Lebewesen und vieles mehr.

Es gibt Bäume für jede Lage und Funktion – auch Straßenbäume. Neben dem Aufforsten von Wäldern ist auch die Verdichtung von Straßenbäumen eine wichtige Investition in eine lebenswerte Zukunft für uns Alle.

Lassen Sie der Gemeinde wissen, wo Ihnen ein Baum fehlt – um den Gehweg zu beschatten, die allgemeine Erwärmung in der Siedlung zu begrenzen oder einfach nur zur Freude für's Auge!

Einige Wünsche von Bürgerinnen und Bürgern werden nach Prüfung der Machbarkeit bereits umgesetzt!

Gemeinde fördert gemeinsame FF Atemschutzwerkstatt

Im Zuge der Erneuerung des FF Hauses in Leobendorf ist eine tolle Idee entstanden. Es wird eine eigene Atemschutzwerkstatt eingerichtet. Diese wird dann von allen vier Wehren gemeinsam genutzt. Mittels eigenem Eingang können nun alle ausgebildeten Atemschutzleute in der neuen Werkstatt ihre Ausrüstung professionell warten. Dazu gehört einerseits das Waschen und

Desinfizieren der Masken, das füllen der Sauerstoffflaschen aber auch die Prüfung der Dichtheit und einiges mehr.

Aufgrund der gemeinsamen Anschaffung können nun alle Wehren ihre doch sensiblen Gerätschaften mit der besten Werkstatt-Ausstattung warten, was für jede einzelne Wehr nicht möglich gewesen wäre.



Neues Zutrittssystem für die Abfallsammelzentren

Im nächsten Jahr wird sich der Zutritt zu dem Abfallsammelzentren etwas verändern: Wie bereits in andere Gemeinden üblich wird nun auch in Leobendorf von Müllmarken auf Zutrittskarten umgestellt. Sie können diese ganz bequem online bestellen oder am Gemeindeamt abholen. Sollten Sie noch alte Müllmarken besitzen, können diese in der Übergangsfrist ganz normal bis 31. März 2021 weiterverwenden. Ab 1. April 2021 ist bei jedem Besuch die Zutrittskarte vorzuweisen.

Berechtigungskarte

für die Abfallsammelzentren der Marktgemeinde Leobendorf

KNr.:



Bitte bringen Sie die Berechtigungskarte bei jeder Anlieferung in das Abfallsammelzentrum mit und registrieren Sie sich bei den elektronischen Lesegeräten bzw. anwesenden Mitarbeiter.

In weiterer Folge gibt es Überlegungen das Abfallsammelzentrum Leobendorf mit einer Videoüberwachung und einem

elektronischen Zutrittssystem auszustatten.

Bitte beachten Sie:

Alle kostenpflichtigen Gegenstände wie zB Auto-reifen oder Traktoranhänger voll Grünschnitt sind vorab am Gemeindeamt zu bezahlen. Der Abfall kann anschließend zu den Öffnungszeiten mit der Zahlungsbestätigung abgegeben werden.

Neuer Inspektionskommandant der PI Korneuburg

Am Vormittag des 23.10.2020 folgten der Landespolizeidirektor Franz Popp, der Nationalrats-abgeordnete Andreas Minnich, die Bezirkshauptfrau Waltraud Müllner-Toifl sowie die Bürgermeister der Gemeinden Großmugl, Leobendorf und Korneuburg der Einladung des seit 01.10.2020 offiziell ernannten Kommandanten der Polizeiinspektion Korneuburg, ChefInsp Josef Breitenfelder. Weiters anwesend waren auch der Bezirkspolizeikommandant

Obstlt. Siegfried Krische, der Referatsleiter für Einsatz und Verkehr ChefInsp Alois Schnaitt und die beiden Stellvertreter des Inspektionskommandanten AbtInsp Klaus Matzka und BezInsp Michael Nastl. Im Zuge des kleinen, coronagerechten Zusammen-treffens erfolgte auch die offizielle Dekretübergabe vom Landespolizeidirektor Franz Popp an den neuen

Kommandanten ChefInsp Josef Breitenfelder.



Eine Willkommenspaket für unsere jüngsten Gemeindebürger



Seit Jahren bekommen die Eltern neugeborener Kinder in der Groß-gemeinde Leobendorf ein Babypaket überreicht. Um in den ersten Wochen etwas unter die Arme zu greifen wird nach Vorlage der Geburtsurkunde eine Babytasche, die NÖ Dokumentenmappe mit zahlreichen Hilfestellungen sowie 12 gratis Windel-säcke überreicht. Frau

Bürgermeister Magdalena Batoha freut sich "Mit dieser Tasche möchten wir als Gemeinde die jüngsten Bürgerinnen und Bürger in der Großgemeinde willkommen heißen und ihnen einen angenehmen Start ins Leben ermöglichen." Voraussetzung für das Willkommenspaket ist der Hauptwohnsitz in unserer Großgemeinde.

LANDSPEIS – die Speisekammer ums Eck jetzt auch in Tresdorf!

LANDSPEIS bietet Einkaufsmöglichkeiten auf Selbstbedienungs-basis rund um die Uhr und das 365 Tage im Jahr – noch dazu bio und regional!

Das Angebot reicht von frischem Gemüse, Obst- und Gemüsesäften, über Getreideprodukte, täglich frischem Brot und Gebäck, Milch und Milchprodukten, Teigwaren, Essig und Ölen bis hin zu Süßem, pikant Eingemachtem und fertig gekochtem Essen im Glas. Darüber hinaus gibt es auch Naturkosmetikprodukte.

Seitens der Gemeinde freuen wir uns sehr, dass es uns durch die gute Zusammenarbeit mit der Betreiberfamilie Holzer aus Neubau bei Mistelbach gelungen ist, auf diese Weise die Nahversorgung von Tresdorf zu verbessern.

Machen Sie sich selbst ein Bild— der Container ist

bereits in der Leithengasse in Betrieb!



Große Baumpflanzung in der Au

Das Eschensterben hat auch vor der Leobendorfer Au keinen Halt gemacht. Daher starteten der Ausschuss Land- und Forstwirtschaft der Marktgemeinde Leobendorf unter der Leitung von GR Franz Holzer und die Jagdgenossenschaft Leobendorf ein gemeinsames Projekt. Ein ganzes Wochenende lang wurden auf einer gerodeten Fläche rund 800 Pappeln ausgesetzt und mit Gittern und Schutzfolien vor Wildverbiss geschützt. Insgesamt waren rund 20 Jäger und einige

Gemeinderäte mit dieser Arbeit beschäftigt. Laut Auskunft von Bgm. Batoha, die alle zwei Tage voll im Einsatz war, war diese Aktion eine wunderbare Sache.

Gemeinsam haben wir für die Bevölkerung wieder ein weiteres Erholungsgebiet geschaffen und der Tierwelt einen zusätzlichen Lebensraum gegeben.



Leihräder auch im Winter



Passend zum neuen Radweg entlang der B3 wird es heuer erstmals auch Winter-Leihräder von Nextbike geben.

Acht Fahrräder stehen von November bis März an den beiden Standorten Bahnhof und Dorfplatz zur Ausleihe bereit. Der gewohnte Tarif – die erste Stunde gratis – wird beibehalten!

Coronavirus wirbelt heimisches Kulturleben gehörig auf

Es tut uns unendlich leid, dass wir aufgrund der gegenwärtigen Situation gezwungen wurden, den Kabarettabend „Jukebox“ mit Thomas Strobl abzusagen. Für bereits bezahlte Karten wurde das Eintrittsgeld zurückbezahlt.

Unser Konzert Weihnachtsmelodien „Lieder aus'm

Packerl“ im Zuge des Programms „Kultur 20“ wird auf jeden Fall stattfinden.

Auch die traditionelle und beliebte „Neujahrsmatinee“ mit dem Ensemble Barbara Ortner, am 6.1.2021 wird nicht stattfinden.

So gerne wir Ihnen Normalität geboten hätten, ist aber klar -

Gesundheit geht vor! Es ist außer Frage, dass wir, unsere gesamte Gesellschaft, zusammenhalten müssen, um uns und unsere Mitmenschen zu schützen. Es sind schwierige Zeiten für uns Alle, aber ich bin sicher, dass wir dies gemeinsam überstehen und noch viele schöne Kulturveranstaltungen genießen werden.

**Sie brauchen noch ein Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einem Heimatbuch aus Leobendorf bzw. einem Buch eines Leobendorfer Autors?
Diese sind am Gemeindeamt erhältlich!**



Beleuchtete Free-Gym Anlage beim Sportzentrum!

Mit unseren Outdoor-Geräten können Jugendliche, Erwachsene oder Senioren das ganze Jahr hindurch an ihrer Fitness arbeiten und das ohne Einschreiben, ohne Gebühren und vor allem an der frischen Luft. Egal

ob als Athleten oder nur als Gelegenheitssportler. Ob in Straßenkleidung oder im Sportoutfit und so viel und so lange sie wollen. Dass Sie die Fitness-Geräte auch im Herbst und Winter weiter nützen können, haben wir

die Anlage bis 22.00 Uhr beleuchtet.

Denn wie heißt es: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur die falsche Kleidung“ meint gfGR Andrea Hohenecker



Bücherbox

Wir freuen uns, dass die Bücherbox am Grunerhofvorplatz großen Anklang findet.

Gerade in Zeiten von Corona hat die Bevölkerung mehr Zeit zum Lesen. Leider verwechseln uns einige Bücherwürmer mit einem Antiquariat und bringen immer

wieder Jahrbücher aus dem vorigen Jahrtausend. Auch Zeitschriften, Kataloge und Kalender von den letzten Jahrzehnten müssen regelmäßig ausgeräumt und entsorgt werden. Um die Bücherbox weiterhin attraktiv gestalten zu können würden wir uns über aktuelle Titel und Autoren freuen.

Das ehrenamtliche Team

Barbara und Martin Dworschak bzw. Traude Seidl ordnen die Bücher regelmäßig und räumen die Box zweimal jährlich aus, um für Abwechslung zu sorgen. Ein herzliches Dankeschön dem Team für das gelebte Mit- und Füreinander. Gemeinsam schaffen wir es, die Bücherbox weiterhin zu einem beliebten Tauschplatz zu erhalten.



Leobendorf/Oberrohrbach: Noch kurz vor dem Lockdown und unter strengsten Sicherheitsmaßnahmen wurde vom ORF Niederösterreich für die Adventzeit die

ORF-Fernsehaufnahmen mit Pfiffikus

Volksmusikgruppe „Pfiffikus“ aus der Regionalmusikschule Bisamberg/Leobendorf/Enzersfeld aufgenommen. Die Filialkirche in Oberrohrbach bot dabei für Stephanie Neubauer, Zoe Haas, Katharina und David Hofbauer und die Ensembleleiterin Walpurga Neubauer den idealen Rahmen. Die Gruppe Pfiffikus hat

bereits Erfahrung mit TV Aufzeichnungen und Live Sendungen wie „Mai liabste Wais“ und „Klingendes Österreich. Dieses Mal werden die Aufnahmen am „Babara Tag“ 4.12. und am 24.12. bei „Licht ins Dunkel“ gesendet.

Herbstklänge im Grunerhof

Mit einem Konzert unter dem Titel „Herbstklänge“ wurde „Leobendorf Kultur 2020“ eingeleitet. Um den Sicherheitsbestimmungen bezüglich Covid-19 gerecht zu werden, musste die Pause entfallen und das Programm entsprechend kurz gehalten werden. Der Qualität tat dies jedoch keinen Abbruch, denn es schienen mit dem Violinkonzert Nr.1 in g-Moll von Max Bruch und der Symphonie

Nr.5, der Schicksalssymphonie von Ludwig van Beethoven, zwei Musikstücke höchsten Ranges im Programm auf.

Das Violinkonzert bot der Solistin, der aus der Musikschule Bisamberg/Leobendorf/Enzersfeld hervorgegangenen Stephanie Neubauer die Möglichkeit zu zeigen, dass die anlässlich des Wettbewerbs „prima la musica“ verliehenen Preise kein Zufall waren. Und die



Wiedergabe der Schicksalssymphonie zeigte auf, dass sich das Symphonieorchester Bisamberg/Leobendorf unter der Leitung von Walter Reindl zu einem Klangkörper erster Güte entwickelt hat.



Nein, nicht ROT und nicht ORANGE, in der VS Leobendorf zeigt sich alles GRÜN!!!

Im Rahmen eines das gesamte Schuljahr umfassenden Projektbogens zum Thema „FARBEN“ wurde bereits ein Farbtage abgehalten.

In Kooperation mit der Schulischen Tagesbetreuung dominierte am 5. Oktober GRÜN das gesamte Schulschehen. Viele im grünen Gewand, versorgt mit einer grünen Jause, grüne Collagen und Bilder gestaltend, auf grüner Spurensuche draußen in der Natur unterwegs wurde der Schultag genossen. Durch das gemeinsame Motiv war auch ein kräftiges **MITEINANDER** spürbar. Ein Highlight für die Kinder war der HÜ-freie Nachmittag.

Es werden noch weitere Farbtage folgen---ein bisschen Normalität in dieser doch besonderen Zeit!!



Ingrid Freistetter,
VDin

NÖ-Landeskindergärten

Marktgemeinde Leobendorf
... vier Orte, eine Gemeinde

Die Türen sind offen ...

... für alle Eltern und Kinder Jahrgang 2019!

Heuer kann leider **kein Tag der offenen Tür** im Kindergarten durchgeführt werden.

Sollten Fragen auftreten, können Sie sich gerne telefonisch Montag - Freitag von 8-12 Uhr an das Gemeindeamt Leobendorf (02262/66151-15 Fr. Grafenauer) wenden.

Die Leiterinnen der Kindergärten bieten zusätzlich einen „Tag der offenen Telefonleitung“ am Dienstag, 12. und 19. Jänner jeweils von 13 - 15 Uhr an.

Kindergärten Leobendorf

Nussallee 2
02262/66132 Fr. Hahn-Wimmer
&
Dr.-Ansorge-Straße 4
02262/68569 Fr. Sieder

Kindergarten Oberrohrbach

Hofstraße 24a
02266/81212 Fr. Buresch

Kindergarten Tresdorf

Untere Hauptstraße 4
02264/6766 Fr. Chmel

Die Einschreibung selbst findet vom 15. Jänner bis 15. Februar 2021 über die Homepage der Marktgemeinde Leobendorf statt. Sie können aber auch gerne ein Anmeldeformular persönlich am Gemeindeamt ausfüllen.

Nach dem Start im letzten Jahr werden auch heuer wieder die Christbäume abgeholt. Bäume, die von der Marktgemeinde Leobendorf abgeholt und entsorgt werden sollen sind

am 11. Jänner 2021

abgeräumt vor dem Grundstück gut sichtbar abzulegen.



**Die Marktgemeinde Leobendorf wünscht ein
ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute
für das Jahr 2021!**